

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 52 (1965)
Heft: 16: Indien, Land im Aufbruch

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sungen über große Distanzen ausgeführt werden können. Man liest dieses Buch mit großem Gewinn und staunt über die enorme Geistesarbeit, die seit den ersten Tontafelkarten über den Kompaß bis zu den Forschungssatelliten unserer Tage geleistet wurde! Die zahlreichen, sauber gezeichneten und sehr instruktiven Abbildungen machen

das Buch zu einer sehr wertvollen Lektüre jedes (Geographie-)Lehrers. CPN

Neue Autokarten aus dem Verlag Kümmerly & Frey, Bern: In der Reihe der Blätter 1:1 Mio liegen folgende, auf den neuesten Stand gebrachten Karten vor: Großbritannien, Frankreich, Alpenländer, Jugoslawien und Italien. Als hervor-

stechendste Verbesserung ist die Neuzeichnung der Autobahnen zu erwähnen. Diese Routen treten in leuchtend rot-gelber Darstellung aus dem übrigen Verkehrsnetz heraus.

Neu ist auch das Blatt *<Benelux-Länder>*, im Maßstab 1:500 000, mit besonderer Kennzeichnung touristisch oder historisch interessanter Orte. CH

Schulgemeinde Dießenhofen TG

Wir suchen auf Frühjahr 1966 für die Mittelstufe (4. bis 6. Klasse, Einklassensystem) tüchtigen

Primarlehrer

katholischer Konfession, der im Nebenamt auch als Organist und Kirchenchor dirigent zu wirken hätte. Besoldung nach kantonalem Reglement und Ortszulage.

Anmeldungen sind zu richten an R. Arni, Primarschulpräsident, 8253 Dießenhofen, Telefon 053/664 52.

Gemeinde Ingenbohl

Gesucht auf Semesterbeginn, 18. Oktober 1965,

Sekundarlehrer

eventuell Stellvertreter, an unsere Knabensekundarschule. Besoldung gemäß kantonaler Verordnung und Ortszulage. Bewerber werden ersucht, ihre Anmeldung mit einem kurzen handgeschriebenen Lebenslauf und Zeugniskopien bald an den Schulpräsidenten, Dr. J. Hangartner, Brunnen, zu richten, wo auch nähere Auskunft erteilt wird. (Telefon 043 91201.)

Der Schulrat

Herrlich: Eine Schiffahrt auf dem Walensee!

für Schulen und Vereine. Schiffe bis 80 Personen Tragkraft. Ausführliche Prospekte und Offerten durch den eidg. konzessionierten Schiffsbetrieb Quinten.

Fritz Walser (085) 85208 – Julius Walser (085) 85294

Schulgemeinde Andermatt

Für die Oberstufe, 5. – 7. Klasse Knaben, suchen wir auf Beginn des Wintersemesters 1965/66 (Schulbeginn 13. September)

eine tüchtige Lehrkraft

als Verweser bis Ostern 1966

Besoldung nach kantonalem Besoldungsgesetz plus Teuerungszulage.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Ausweisen über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit sind umgehend an das Schulpräsidium Andermatt, Telefon 044/671 27, zu richten.

Der Schulrat

Schulgemeinde Gonten AI

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1966 oder früher suchen wir einen katholischen

Primarlehrer

für die 5., 6. und 7. Klasse der Knaben-Oberschule. Gehalt nach Übereinkunft.

Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Photo sind an den Schulratspräsidenten, Herrn Bezirkshauptmann Franz Dörig, Sulzbach, 9108 Gonten, einzureichen. Der Schulrat



Bücher aus dem
Walter-Verlag sind
belehrend
und unterhaltsam

Zufolge Pensionierung ist auf Beginn des Schuljahres 1966/67

eine Lehrstelle

in mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung zu besetzen.

Gehalt: das gesetzliche nebst Ortszulagen bis Fr. 2800.-. Anmeldungen sind mit den nötigen Unterlagen schriftlich an den Präsidenten des Sekundarschulrates Weesen/Amden, Herrn K. Hager, in Amden zu richten.

Katholische Privatschule in Basel sucht auf Ostern 1966

eine Reallehrerin

sprachlich-historischer Richtung

Vollamtliche Stellung, Altersversicherung. Bewerberinnen, die sich für Schul- und Erziehungsarbeit auf katholischer Grundlage interessieren, bitten wir, sich mit Eingabe der Ausweise über ihren Bildungsgang sowie mit einem ärztlichen Zeugnis zu melden bei:

Rektorat der St. Theresienschule, Thiersteinerallee 51, Basel, Telefon 061/35 66 30.

Arlesheim BL

In Arlesheim, einem Dorf mittlerer Größe in reizender landschaftlicher Umgebung, 20 Tramminuten von der Stadt Basel entfernt, wartet eine Schar von 30 lernbegierigen Buben und Mädchen auf Schulbeginn im Frühjahr 1966 auf einen neuen

Lehrer

(Primarschule, Mittelstufe)

Wer diesen Kindern sein berufliches Wissen und Können mit dem ganzen Einsatz seiner Persönlichkeit widmen möchte, ist bei uns willkommen und möge sich um diese Stelle bewerben. Für Unterkunft wird gesorgt.

Die Besoldung beträgt nach kantonalem Besoldungsgesetz Fr. 14'529.- bis Fr. 20'419.- plus Familienzulage Fr. 439.- und Kinderzulage Fr. 439.- pro Kind, sowie Ortszulagen Fr. 15'86.- für Verheiratete und Fr. 12'20.- für Ledige. In obigen Zahlen sind die ordentlichen Teuerungszulagen von z. Zt. 22% inbegriffen. Auswärtige Dienstjahre in definitiver Anstellung werden voll angerechnet.

Die handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Bild und Zeugnissen muß bis spätestens den 31. August 1965 in unserem Besitz sein.

Schulpflege Arlesheim

Auf den 16. Oktober 1965 ist auf unserer Gemeindeschule die Stelle eines

Mittelschullehrers (in)

neu zu besetzen (einklassig).

Die Stelle kann bis Frühjahr 1966 auch von einem Stellvertreter(in) besetzt werden.

Besoldung: nach kantonalem Reglement plus Ortszulage. Anmeldungen sind mit den üblichen Unterlagen zu richten: Schulpflege 5605 Dottikon AG.

Primar- und Realschule Reinach bei Basel

Auf Frühjahr 1966 sind an unseren Schulen wegen Klassenvermehrungen neu zu besetzen:

4 Lehrstellen der Primarschule

davon je 2 für die Unter- und Mittelstufe.

3 Lehrstellen der Realschule mit Progymnasium

phil. I und phil. II

Die Besoldung beträgt zur Zeit:

Für Lehrerinnen der Primarschule

Fr. 15'430.- bis Fr. 21'050.-

für Lehrer der Primarschule Fr. 16'115.- bis Fr. 22'000.-

für Reallehrer Fr. 19'405.- bis Fr. 27'223.-

Verheiratete erhalten dazu Familien- und Kinderzulagen. Auswärtige Dienstjahre in definitiver Anstellung nach dem 22. Altersjahr werden voll angerechnet. Der Beitritt zur Versicherungskasse für das Staats- und Gemeindepersonal ist obligatorisch.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, den Fähigkeitsausweisen und einem Arztzeugnis sind bis Ende August 1965 dem Präsidenten der Schulpflege, A. Feigenwinter, Bruggstraße 19, 4153 Reinach, einzureichen.

Die Schulpflege

Wir suchen für unsere Unterstufe, 1., 2. und 3. Klasse, eine

Lehrerin

Antritt zu Beginn des Wintersemesters, eventuell erst im Frühjahr.

Wir bieten zeitgemäße Besoldung und eine schöne Zweizimmerwohnung.

Bewerberinnen wollen sich bitte an das *Schulpräsidium 8371 Egg bei Sirnach*, Telefon 073 43776, wenden.

Regionale Sekundarschule Münster VS sucht

Sekundarlehrer oder -lehrerin

wenn möglich naturwissenschaftlicher Richtung.
Eintritt gegen Mitte September.

Gehalt gemäß kantonaler Besoldungsverordnung.

Anfragen sind zu richten an den Präsidenten der Sekundarschulkommission, *Herrn Schmidt Hans, 3981 Reckingen VS*.
Telephon (028) 82174

Lehrseminar Rorschach

Am Lehrseminar Rorschach sind auf Beginn des nächsten Schuljahres (25. April 1966) folgende Hauptlehrstellen neu zu besetzen:

eine Hauptlehrstelle für Psychologie, Pädagogik und evtl. ein weiteres Fach

eine Hauptlehrstelle für Mathematik und evtl. ein weiteres Fach

Besoldung nach Vereinbarung im Rahmen der kantonalen Dienstbesoldungsordnung. Beitritt zur kantonalen Pensionsversicherung. Pflichtstundenzahl 23 bis 24 in der Woche. Über die Anstellungsbedingungen gibt die Seminardirektion nähere Auskunft.

Lehrer mit abgeschlossener Hochschulbildung sind eingeladen, ihre Bewerbung mit Lebenslauf sowie Zeugnissen über die Ausbildung und die praktische Tätigkeit bis 20. August 1965 an das Erziehungsdepartement St. Gallen, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, einzureichen.

St. Gallen, den 8. Juli 1965

Das Erziehungsdepartement

Institut Heilige Familie, Leuk-Stadt

sucht auf Beginn des Schuljahres (20. September 1965) eine

Sekundarlehrerin

Auskünfte über Anstellungsbedingungen erteilt: Institut Heilige Familie, 3953 Leuk-Stadt.

Primarschule Wolfenschiessen NW

Auf 1. September 1965 oder nach Übereinkunft suchen wir eine katholische

Primarlehrerin oder Primarlehrer

für gemischte 3. und 4. Klasse.

Gehalt nach neuem kantonalem Besoldungsgesetz. Pensionskasse.

Handschriftliche Anmeldungen mit Unterlagen sind erbeten an das *Schulpräsidium 6386 Wolfenschiessen*. Telephon (041) 848137.

In der aufgeschlossenen Landgemeinde *Würenlingen AG*, im unteren Aaretal, werden folgende Lehrstellen frei:

Förderschule

Die Stelle ist neu geschaffen worden und kann sofort angetreten werden. Die erste Lehrkraft hat die Freiheit, die Abteilung mit allem ihr notwendig erscheinenden Anschauungsmaterial auszustatten. Es wird eine Lehrerin gewünscht.

Sekundarschule

An diese neue Stelle können sich Lehrer mit dem aargauischen Sekundarlehrerpatent oder außerkantonale mit mindestens gleichwertigen Ausweisen melden.

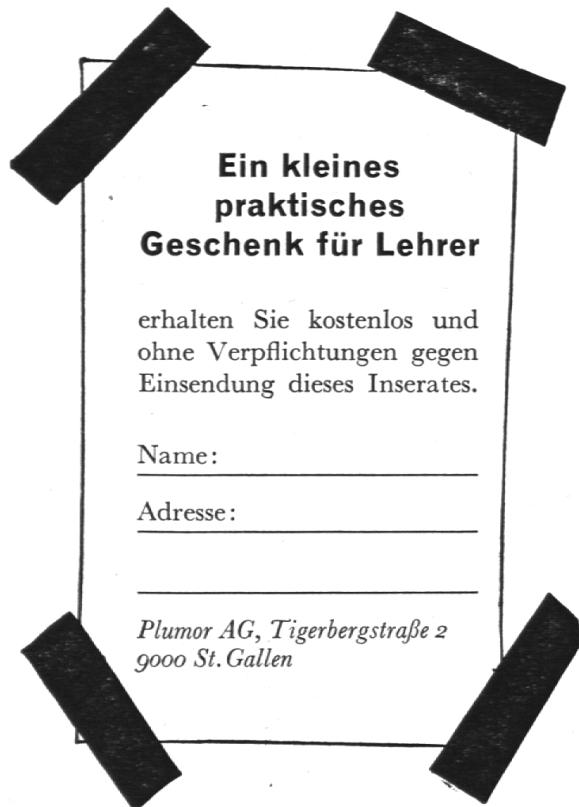
Die Besoldung beider Stellen ist nach dem kantonalen Besoldungsdekrete geregelt. Die Gemeindezulage beträgt Fr. 700.– bis Fr. 1500.–.

Stellvertretung

an der Mittelstufe, vom 16. August 1965 bis Ende Schuljahr, eventuell bis anfangs Winterhalbjahr 1965/66.

Anmeldungen mit Personalangaben und unter Beilage der erforderlichen Ausweise erwarten wir an die

Schulpflege, 5303 Würenlingen



**Ein kleines
praktisches
Geschenk für Lehrer**

erhalten Sie kostenlos und ohne Verpflichtungen gegen Einsendung dieses Inserates.

Name: _____

Adresse: _____

*Plumor AG, Tigerbergstraße 2
9000 St. Gallen*

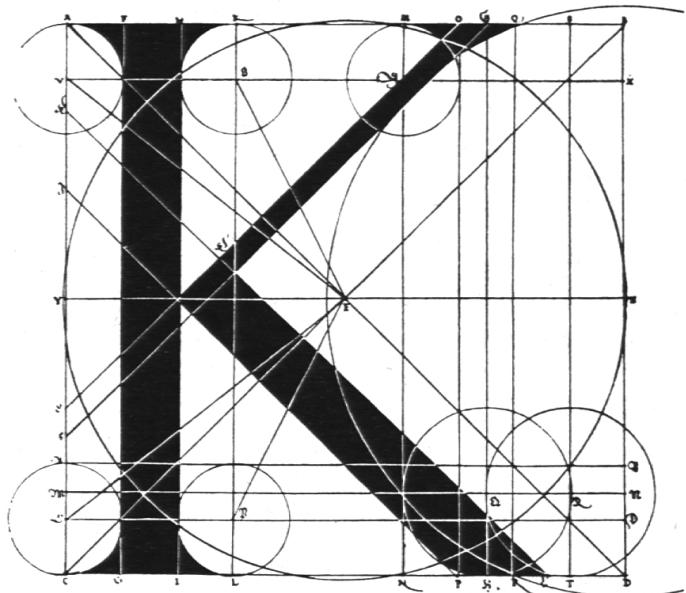
Der Berg
der Schweizer Jugend

RIGI



Rigi-Schulreisen werden zu unvergesslichen Erlebnissen der Jugendzeit

Vitznau-Rigi-Bahn am Vierwaldstättersee
(Verlangen Sie unseren Schulfahrtenprospekt)



KÖSEL-VERLAG MÜNCHEN

FRITZ MÄRZ

Einführung in die Pädagogik

Sechs Kapitel zur Orientierung in der pädagogischen Wirklichkeit

254 Seiten. Leinen DM 19,80. Kartoniert DM 16,80

Drei Dinge unterscheiden die vorliegende Arbeit von Publikationen zum gleichen Thema. Erstens: Die Personalität, obwohl schon fast zum pädagogischen Schlagwort geworden, wird hier erstmals als die schlechthin normierende Grundgegebenheit jedes pädagogischen Bezuges dargestellt. Zweitens: Als zentrale pädagogische Kategorie wird der Gehorsam erkannt und zu dieser Rolle denkerisch neu etabliert. Drittens: Die zahlreichen problemgeschichtlichen Perspektiven schlagen die Brücke zur Geschichte der Pädagogik, deren Kenntnis für eine Orientierung in der pädagogischen Wirklichkeit unerlässlich ist.

AZ 4600 Olten

Hrn. Walter Abächerli, Lehrer
Schulhaus 6072 Sachseln

Soeben erschienen von J. B. Hilber

«Vaterlandshymne»

in folgenden Ausgaben:

Frauenchor a capp.

Gemischter Chor a capp.

Männerchor a capp.

ein- bis zweistimmig,

mit Klavier- oder Blechmusikbegleitung

Musikverlag Willi, 6330 Cham (Schweiz)

Telefon 042 61205

Zürich Institut Minerva

Vorbereitung auf
Universität · ETH
Arztgehilfinnenschule
Handelsabteilung

Winterlager Mörlialp Giswil OW

40– 50 Plätze mit eigener Küche und Aufenthaltsräumen
10– 15 Plätze mit eigener Küche und Aufenthaltsräumen
50–100 Plätze mit Pension Fr. 11.– bis Fr. 12.– pro Person

Anfragen an:

Skiliftgesellschaft Mörlialp, Giswil OW, Telephon 858110

**Besucht das
neue
Burgenmuseum
im
Schloß Rapperswil**

Schüler 40 Rp., Lehrer frei

Täglich geöffnet von 9.30 bis 17 Uhr – Im Juli und August
auch montags geöffnet

Besucht das **Schloß Burgdorf**

Alte Burgenlage

Historische Sammlung

Prächtige Aussicht

Unsere *Schulreise* geht dieses Jahr mit der elektrischen
Waldenburgerbahn
ins *Bölchen- und Paßwangen* und nach
Langenbruck

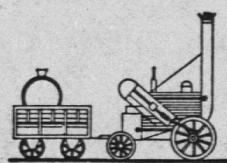


Alkoholfreie Kaffee- und
Küchliwirtschaft

Bevorzugt von Schulen

Für Schulgruppen
10% Rabatt

Verkehrshaus



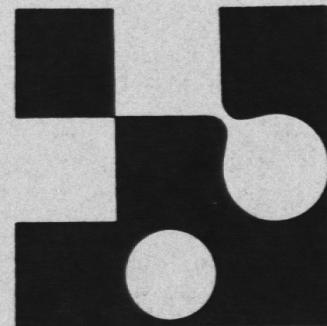
Europas größtes und modernstes Verkehrsmuseum.

Entwicklung und Technik aller Verkehrsmittel zu Wasser, zu Lande und in der Luft.

Lohnendes Ziel Ihrer Schulreise. Zahlreiche Demonstrationsmodelle.

Auskünfte Telephon 041/39494

Luzern



**Clichés
Schwitter AG
Basel Zürich**